

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W SC im VW EOS (1F)

ab Baujahr 2006

mit Climatic oder mit Climatronic

mit NSW, mit DWA

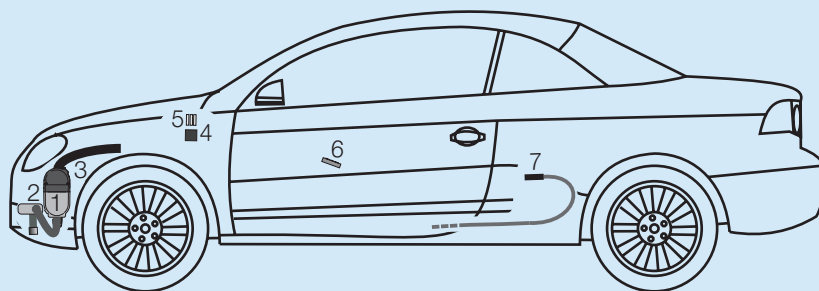
mit Schaltgetriebe

- 1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI / 90 kW - 122 PS
- 1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor FSI / 85 kW - 115 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- | | |
|---|----------------------------------|
| 1 | HYDRONIC B 4 W SC |
| 2 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer |
| 3 | Verbrennungsluftrohr |
| 4 | Gebläserelais |

- | | |
|---|--------------------------------|
| 5 | Sicherungshalter |
| 6 | EasyStart T |
| 7 | Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm |

Einbauplatz

Die HYDRONIC B 4 W SC wird in der linken Stoßbecke befestigt.

Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach rechts.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

| | Seite | | Seite |
|---|-----------------------------|----|----------------------------|
| 1 | Einleitung | 2 | Elektrik |
| 2 | Einbau - Heizgerät | 4 | 7 Nach der Montage |
| 3 | Abgas- und Verbrennungsluft | 6 | 8 Teileübersicht |
| 4 | Wasserkreislauf | 9 | 9 Merkblatt für den Kunden |
| 5 | Brennstoffversorgung | 12 | |



1 Einleitung



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren. Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

| Motor- und Getriebevariante | | |
|-----------------------------|----------|----------|
| Hubraum | kW / PS | Getriebe |
| 1,4 l TSI | 90 / 122 | 6S |
| 1,6 l FSI | 85 / 115 | 6S |

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

| Stückzahl / Benennung | Bestell Nr. |
|---|------------------|
| 1 <i>HYDRONIC</i> B 4 W SC als Komplettpaket | 20 1861 05 00 00 |
| 1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile | 24 8193 00 00 00 |

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

| | |
|---------------|------------------|
| 1 EasyStart T | 22 1000 32 88 00 |
|---------------|------------------|

oder

| | |
|---------------------------------|------------------|
| 1 Funkfernbedienung EasyStart R | 22 1000 32 85 00 |
| 1 Halter | 22 1000 51 21 00 |

oder

| | |
|----------------------------------|------------------|
| 1 Funkfernbedienung EasyStart R+ | 22 1000 32 80 00 |
| 1 Halter | 22 1000 51 21 00 |

Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen:

| | |
|-------------|------------------|
| 1 Klima-Kit | 24 8356 00 00 00 |
|-------------|------------------|

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Abklemmzangen für Kühlmittelschläuche
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Bohrmaschine

Anzugsdrehmomente

Werden keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, sind die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

| Schraubverbindungen | Anzugsdrehmomente |
|---------------------|-------------------|
| M6 | 10 Nm |
| M8 | 20 Nm |
| M10 | 45 Nm |

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- linke Verkleidung der Armaturentafel abbauen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel abbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- obere Motorverkleidung abbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- vordere linke Radhausschale abbauen
- linke Unterbodenverkleidung abbauen

Bei Fahrzeugen mit Climatronic

- Bedienteil der Climatronic ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten

(siehe Bilder 1 und 2)

Die linke vorhandene Befestigungsschraube M6 x 12 des Knotenbleches am linken Längsträger heraus-schrauben und durch eine Schraube M6 x 25 mm ersetzen.

Den Halter Heizgerät auf die Befestigungsschraube M6 x 25 auf-schieben, dabei schließt die vordere Kante des Halters mit der Kante des Knotenbleches ab.

Den zweiten Befestigungspunkt des Halters Heizgerät in der rechten Bohrung des Halters markieren und mit Ø 7 mm bohren.

In die gefertigte Bohrung eine Schraube M6 x 25 mm einsetzen und mit einer Mutter M6 festschrauben.



Bild 1

① Befestigungspunkte Halter Heizgerät

Den Halter (90°-Winkel) 22 1000 50 83 00 am hinteren Stehbolzen M8 des linken Längsträgers mit einer Mutter M8 montieren und dabei eine Schraube M6 x 16 in die freie Bohrung einsetzen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.



Bild 2

① Halter (90°-Winkel) am Stehbolzen M8 montiert

Heizgerät montieren

(siehe Bilder 3 bis 6)

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 auf dem Halter Heizgerät montieren, dabei die untere rechte Bohrung noch freilassen.

Den Halter Heizgerät an den Befestigungsschrauben M6 x 25 und am vormontierten Halter (90°-Winkel) mit eingesetzter Schraube M6 x 16 festschrauben.



Bild 3

① Halter Heizgerät mit Gerätehalter montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die Stützstrebe 22 9000 50 26 02 an der unteren rechten freien Bohrung am Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

An der freien Bohrung der Stützstrebe die fehlende Befestigungsbohrung am Knotenblech des linken Längsträgers markieren und mit $\varnothing 7$ mm bohren.
Die Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung montieren.

In der linken Halterung der Motorunterverkleidung eine Bohrung $\varnothing 7$ mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.



Bild 4

① Stützstrebe 22 9000 50 26 02 montiert



Bild 5

① Heizgerät montiert

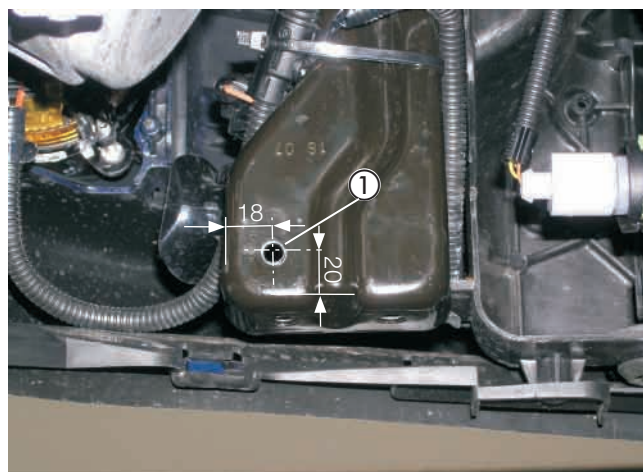


Bild 6

① Bohrung $\varnothing 7$ mm gefertigt

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung



Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 einbauen und anschließen

(siehe Bilder 7 bis 10)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 entsprechend des Bildes festschrauben.



Bild 7

- ① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
- ② Halter (90°-Winkel) montiert

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter (90°-Winkel) und einer Schraube M6 x 16 in der gefertigten Bohrung \varnothing 7 mm an der Halterung der Motorunterverkleidung festschrauben.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach rechts.



Bild 8

- ① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 210 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr mit je einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.



Bild 9

- ① Abgasrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 130 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und nach unten formen.



Bild 10

① Abgasrohr montiert

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 einbauen und anschließen

(siehe Bilder 11 bis 13)

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 in der gefertigten Bohrung \varnothing 7 mm an der Halterung der Motorunterverkleidung festschrauben.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach rechts.



Bild 11

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 210 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr mit je einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.



Bild 12

① Abgasrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 110 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.



Bild 13

① Abgasendrohr montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen

(siehe Bild 14)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen, nach oben führen und in den geschützten Bereich der linken Radhausverkleidung verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.



Bild 14

① Verbrennungsluftrohr montiert

4 Wasserkreislauf

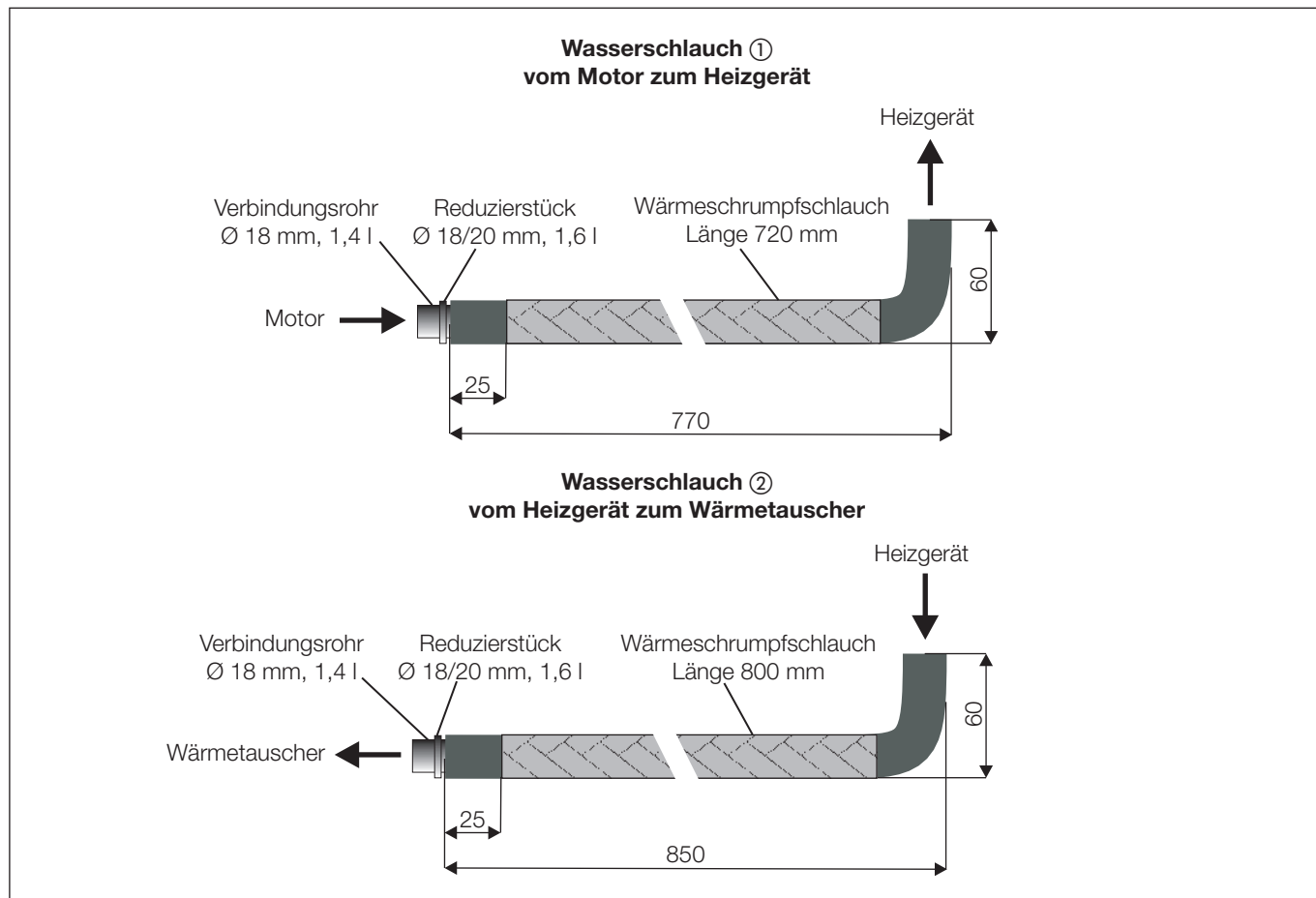
Wasserschläuche vorbereiten

(siehe Skizze 1)

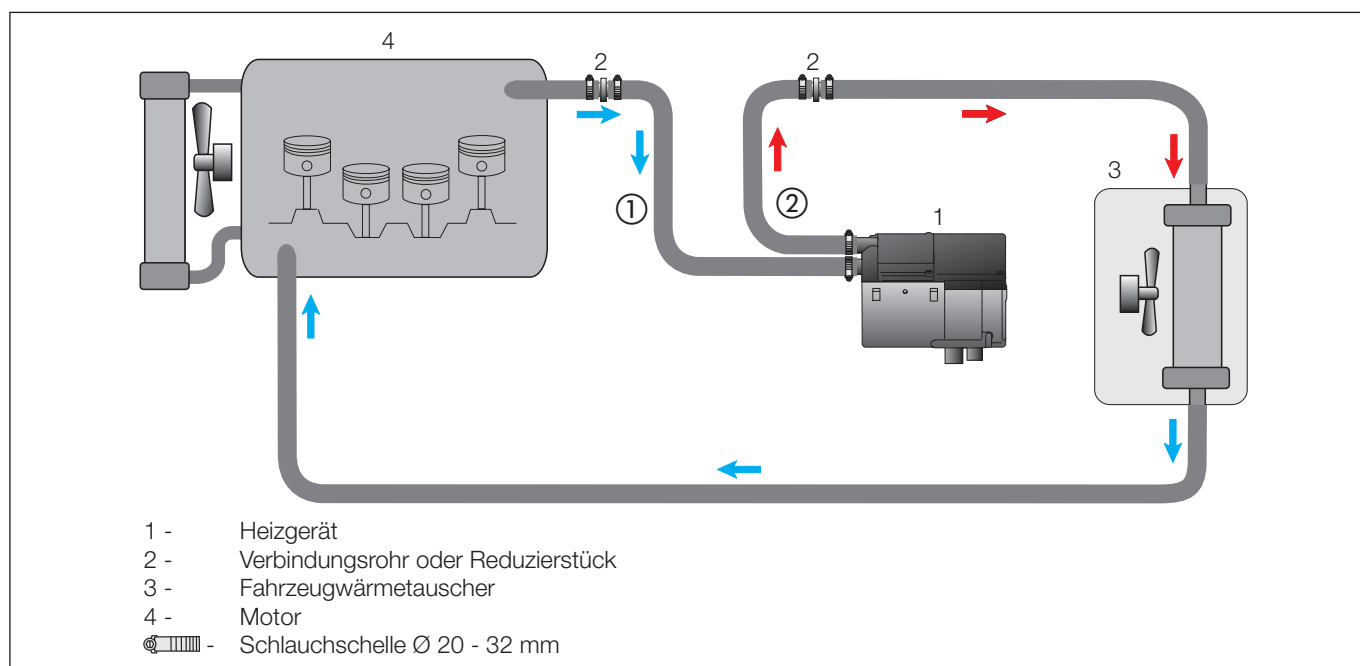
Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen $\text{\O} 20 - 32 \text{ mm}$ vormontieren.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1



Skizze 2

4 Wasserkreislauf



Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 15)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der obere Anschluss) entsprechend der Bemaßung im Bild hinter dem Wasseraustrittsstutzen des Motors trennen. Den motorseitigen Schlauchbogen um 180° nach links verdrehen.

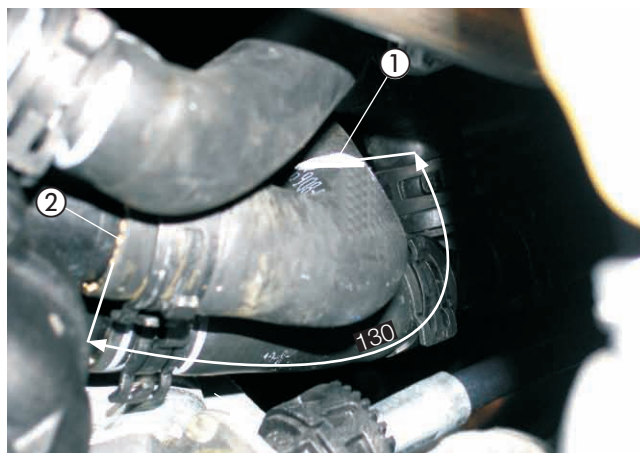


Bild 15

- ① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch
- ② Wasseraustrittsstutzen des Motors

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bilder 16 bis 19)

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und auf der Innenseite des linken Längsträgers zur Trennstelle verlegen.

Den Halter 22 1000 51 17 00 an der Schraube M6 x 16 des Halters Heizgerät wie im Bild mit festschrauben.

Eine gummierte Schelle, Ø 28 mm, auf den Wasserschlauch ② aufschieben und mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 22 1000 51 17 00 festschrauben.

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und ebenfalls auf der Innenseite des linken Längsträgers oberhalb des Wasserschlauches ② zur Trennstelle verlegen.

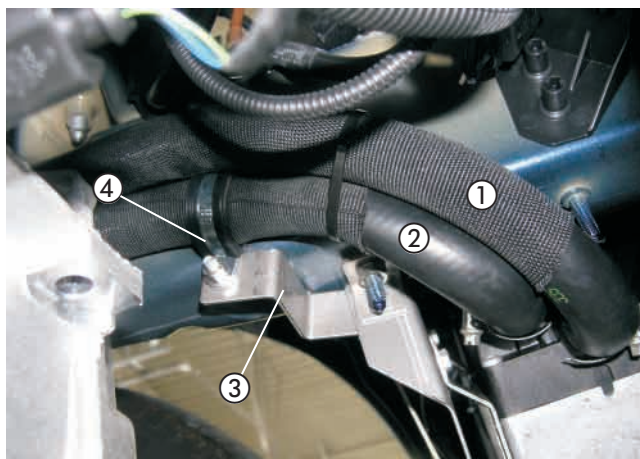


Bild 16

- ① Wasserschlauch ①
- ② Wasserschlauch ②
- ③ Halter 22 1000 51 17 00 montiert
- ④ gummierte Schelle, Ø 28 mm

Auf den Wasserschlauch ② eine gummierte Schelle Ø 28 mm aufschieben und mit einer Kunststoffmutter DM 5 am vorhandenen Stehbolzen des linken Längsträgers festschrauben.

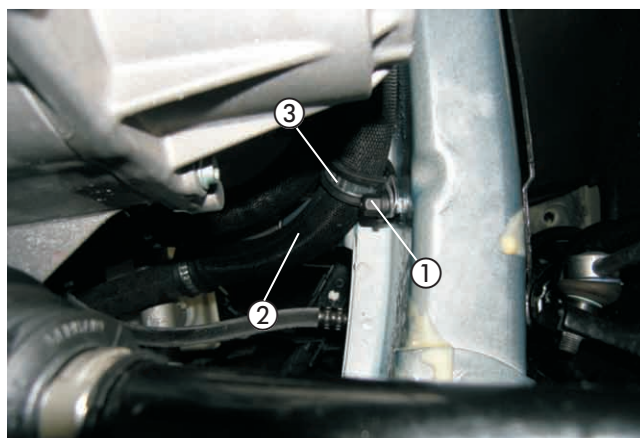


Bild 17

- ① Kunststoffmutter DM 5
- ② Wasserschlauch ②
- ③ gummierte Schelle Ø 28 mm

4 Wasserkreislauf

bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum

Den Halter 22 1000 50 61 00 an der seitlichen Bohrung \varnothing 7 mm der hinteren Batterietischbefestigung mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Auf die Wasserschläuche ① und ② zwei gummierte Schellen \varnothing 28 mm aufschieben und in der rechten Bohrung des Halters mit einer Schraube M6 x 20 mm und einer Mutter M6 festschrauben.

Den Wasserschlauch ① am Wasserschlauch des Motorstutzens anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasserschlauch des Wärmetauschers anschließen.

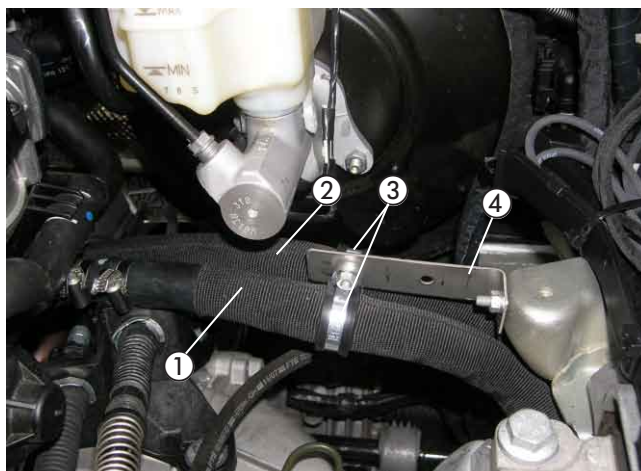


Bild 18

- ① Wasserschlauch ①
- ② Wasserschlauch ②
- ③ gummierte Schellen \varnothing 28 mm am Halter montiert
- ④ Halter 22 1000 50 61 00

bei Fahrzeugen mit 1,6 l Hubraum

Den Halter 22 1000 50 61 00 an der seitlichen Bohrung \varnothing 7 mm der hinteren Batterietischbefestigung mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Auf die Wasserschläuche ① und ② zwei gummierte Schellen \varnothing 28 mm aufschieben und in der rechten Bohrung des Halters mit einer Schraube M6 x 20 mm und einer Mutter M6 festschrauben.

Den Wasserschlauch ① am Wasserschlauch des Motorstutzens anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasserschlauch des Wärmetauschers anschließen.

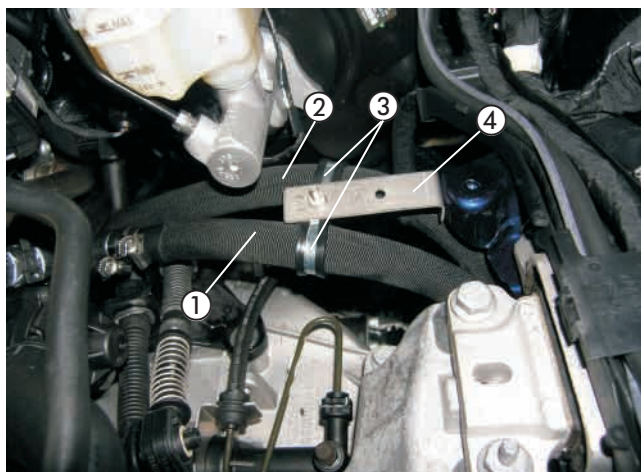


Bild 19

- ① Wasserschlauch ①
- ② Wasserschlauch ②
- ③ gummierte Schellen \varnothing 28 mm am Halter montiert
- ④ Halter 22 1000 50 61 00

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung



Tankanschluss herstellen

(siehe Bilder 20 bis 22)

Den Deckel über der Tankarmatur ausclipsen.
Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm aufschieben, nach der Bemaßung im Bild platzieren und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm am $\varnothing 3,5$ mm befestigen.
Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm festschrauben.
Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.
Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur wieder montieren.

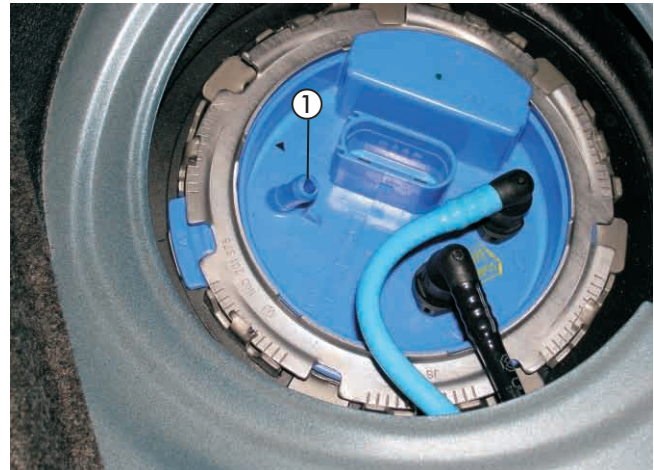


Bild 20

① geöffnete Anschlussstutzen an der Tankarmatur

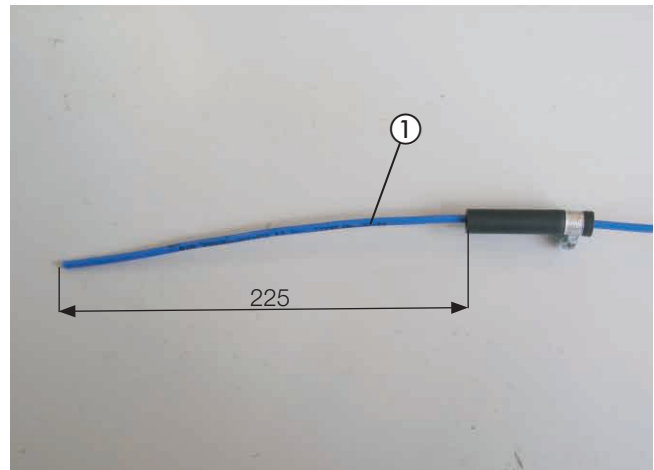


Bild 21

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm begradigt im Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm montiert

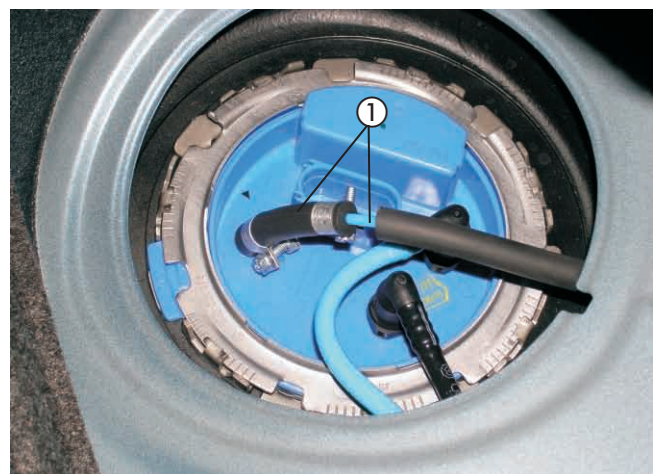


Bild 22

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm angeschlossen

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe montieren und anschließen

(siehe Bilder 23 und 24)

Den Halter 22 1000 51 14 00 an der vorhandenen Schraube M8 der vorderen rechten Tankbefestigung montieren.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit Schraube M6 x 20 sowie Karosseriescheibe B6 am Halter 22 1000 51 14 00 montieren.

Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm vom Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.

Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.

Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Kabelkanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclippen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

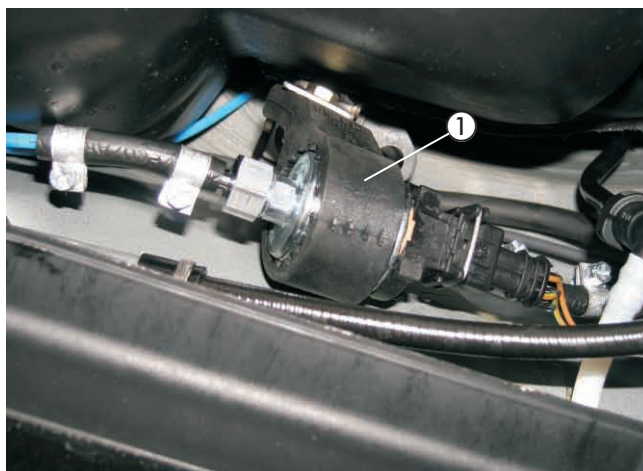


Bild 23

① Dosierpumpe montiert



Bild 24

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais bei Fahrzeugen mit Climatic montieren

(siehe Bild 25 sowie Skizzen 3 und 4)

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülse Gehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

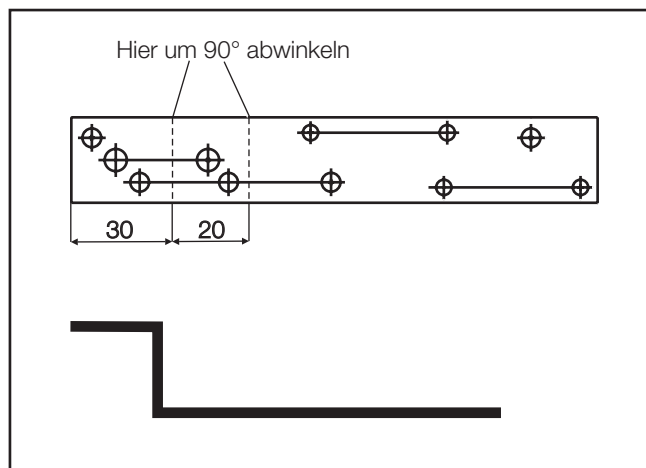
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel an der vorhandenen Gewindebohrung M6 der Motortrennwand mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

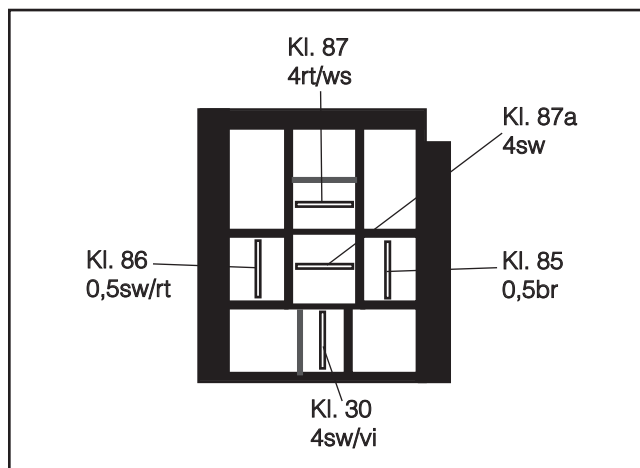


Bild 25

- ① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
- ② Sicherungen und Gebläserelais montiert



Skizze 3



Skizze 4

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

Sicherungen bei Fahrzeugen mit Climatronic montieren

(siehe Bild 26 und Skizze 3)

Das Kabel 0,5 mm² br zurückbinden und isolieren.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt am Einbauort belassen.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungshalter entfernen.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel an der vorhandenen Gewindebohrung M6 der Motortrennwand mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Bild 26

- ① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
- ② Sicherungen montiert

6 Elektrik

Kabelverlegung

(siehe Bild 27)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

Bei Fahrzeugen mit Climatronic den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt des IPCU-Sockels aus dem Fahrzeuginnenraum durch die Kabeltülle in den Motorraum verlegen.

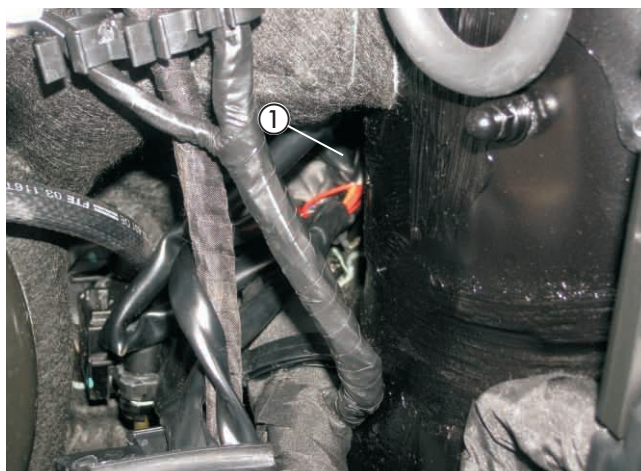


Bild 27

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung

(siehe Bilder 28 und 29)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Sicherungskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Sicherungsleiste verlegen und am freien Anschluss entsprechend des Bildes anschließen.



Bild 28

① Pluskabel angeschlossen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt hinter den Sicherungskasten verlegen und mit dem Kabelschuh A8 am Massestützpunkt anschließen.



Bild 29

① Minuskabel angeschlossen



Gebälseansteuerung bei Fahrzeugen mit Climatic (siehe Bild 30 und Skizze 5)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten (Sicherung F 40) im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite durch Einbindung der Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi in das Kabel 4 mm² sw/ge entsprechend des Schaltplanes.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

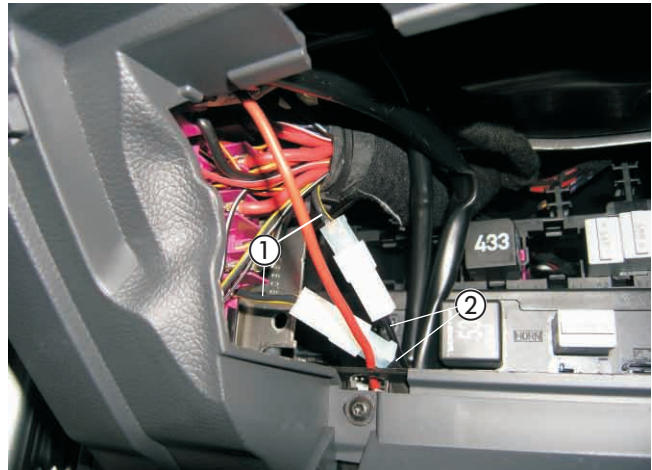
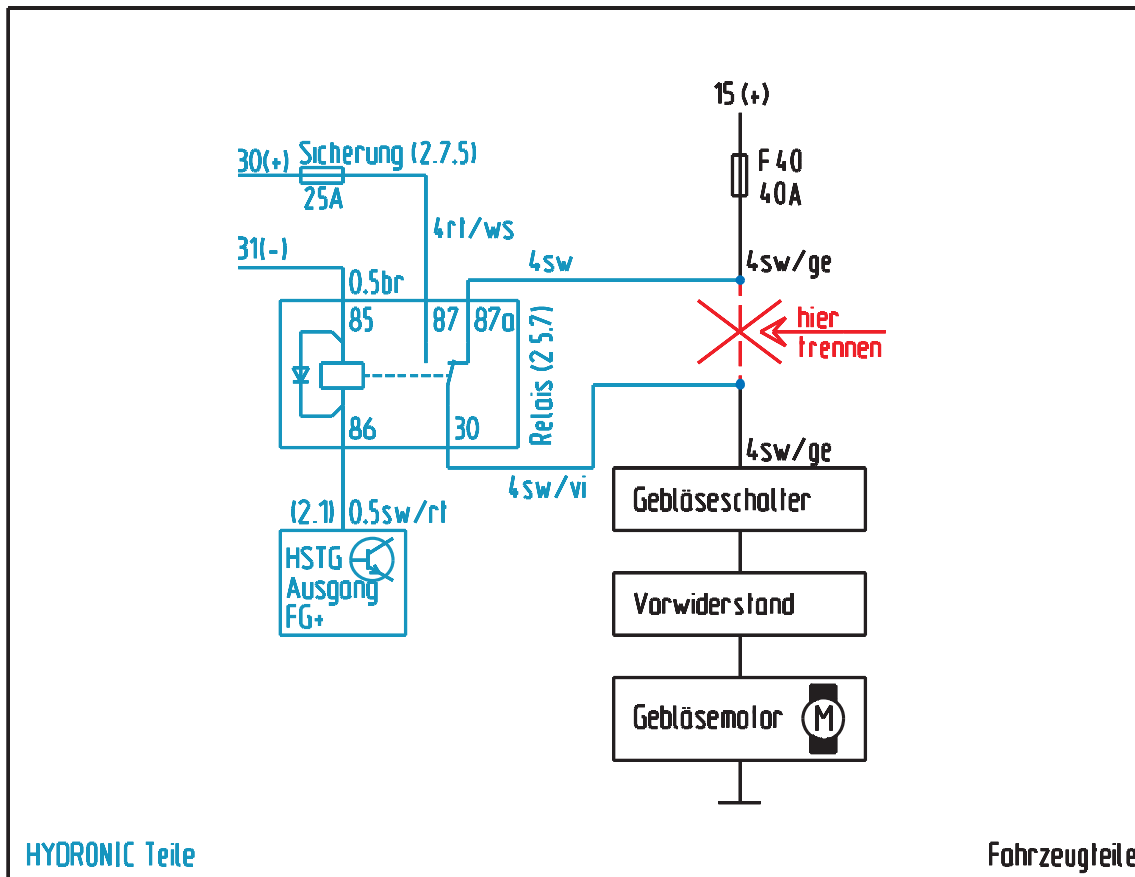


Bild 30

- ① Kabel 4 mm² sw/ge getrennt
- ② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 5

6 Elektrik

Gebälseansteuerung bei Fahrzeugen mit Climatronic (siehe Bilder 31 bis 33 und Skizze 6)

Den Stecksockel des IPCU-Moduls mit der vorhandenen Torxschraube des Luftkanals im Fußraum auf der Fahrerseite montieren.

Das im Motorraum befindliche Kabel $0,5 \text{ mm}^2 \text{ sw/rt}$ des Hauptkabelbaumes und das Kabel $1 \text{ mm}^2 \text{ sw/rt}$ vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit dem Stoßverbinder $0,5\text{-}1,5 \text{ mm}^2$ verbinden.

Das Kabel $1 \text{ mm}^2 \text{ rt/ws}$ vom IPCU- Modul isolieren und zurückbinden.

Das Minuskabel $1 \text{ mm}^2 \text{ br}$ vom Sockel des IPCU-Moduls am vorhandenen Massestützpunkt hinter der Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die Kabel $1 \text{ mm}^2 \text{ sw}$ und $1 \text{ mm}^2 \text{ sw/ws}$ vom Sockel des IPCU-Moduls zum Klimabedienteil führen.

Am Klimabedienteil den Stecker C braun abziehen und das Kabel $0,35 \text{ mm}^2 \text{ sw/ws}$ (PIN 15) trennen.

Die Kabel $1 \text{ mm}^2 \text{ sw}$ und $1 \text{ mm}^2 \text{ sw/ws}$ mit den Stoßverbindern $0,5\text{-}1,5 \text{ mm}^2$ entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Bitte beachten!

Die Anschlüsse A und E am IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden. Es besteht die Gefahr der Zerstörung der Fahrzeugelektronik.



Bild 31

① IPCU- Modul montiert

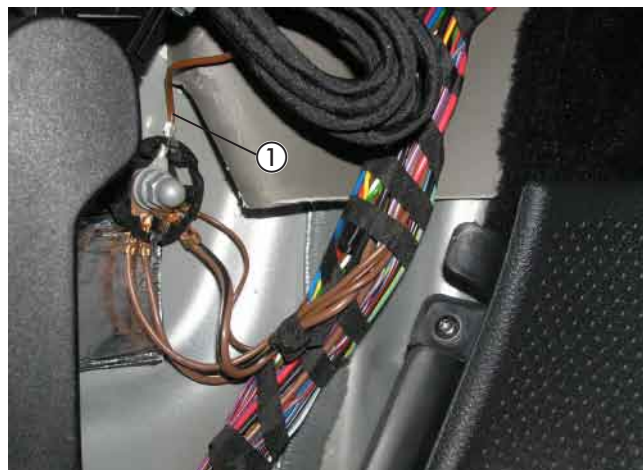


Bild 32

① Massekabel $1 \text{ mm}^2 \text{ br}$ angeschlossen

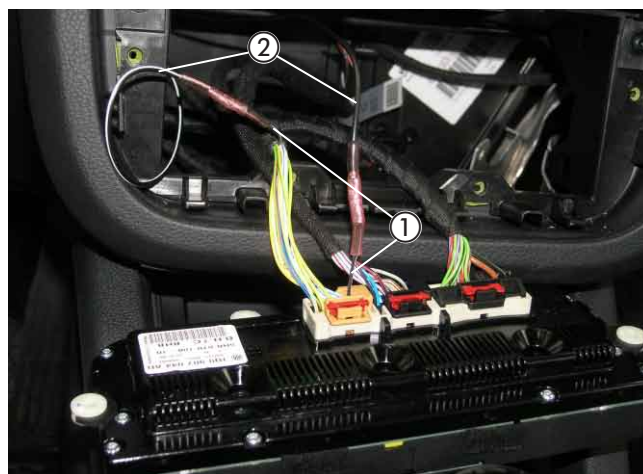


Bild 33

① Kabel $0,35 \text{ mm}^2 \text{ sw/ws}$ (PIN 15) getrennt
② Kabel $1 \text{ mm}^2 \text{ sw}$ und $1 \text{ mm}^2 \text{ sw/ws}$ eingebunden

EasyStart T einbauen

(siehe Bild 34)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf der Mittelkonsole hinter dem Schalthebel montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.

Die Bohrungen \varnothing 6,5 mm und \varnothing 8 mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.

Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung \varnothing 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung \varnothing 6,5 mm vormontieren.

Wird die Schaumstoffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 34

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Bei Anschluß der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 35 und 36 sowie Skizze 7)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ in ein freies Blindfeld vor dem Schalthebel montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

Den Taster in die Bohrung \varnothing 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.



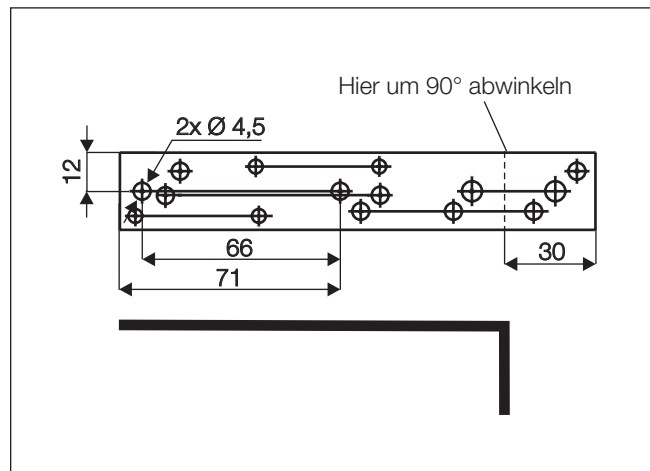
Bild 35

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

6 Elektrik



Den Halter 22 1000 51 21 00 für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 7

Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter festschrauben.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der Strebe der Armaturentafel montieren.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen und in der Innenseite des Türgummis der A- Säule verlegen.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an geeigneter Stelle im Fußraum des Fahrers montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

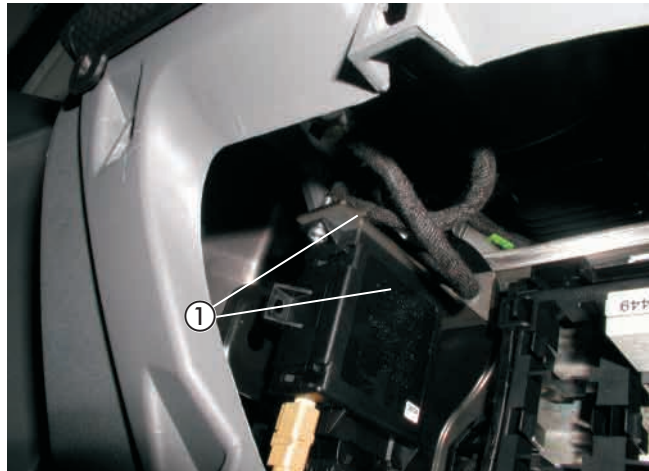


Bild 36

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasendrohr montieren

(siehe Bilder 37 oder 38)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung \varnothing 41 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen. Die Dämmung der Innenseite weiträumig um die Bohrung herum entfernen.

In die gefertigte Bohrung \varnothing 41 mm die Tülle einsetzen. Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

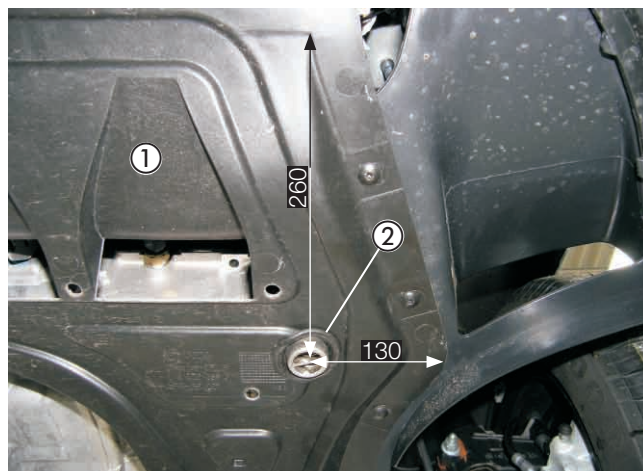


Bild 37

- ① Unterbodenverkleidung montiert
- ② Tülle für Abgasendrohr montiert

An der ausgebauten Motorunterverkleidung (Metall) eine Bohrung \varnothing 41 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung \varnothing 41 mm die Tülle einsetzen. Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

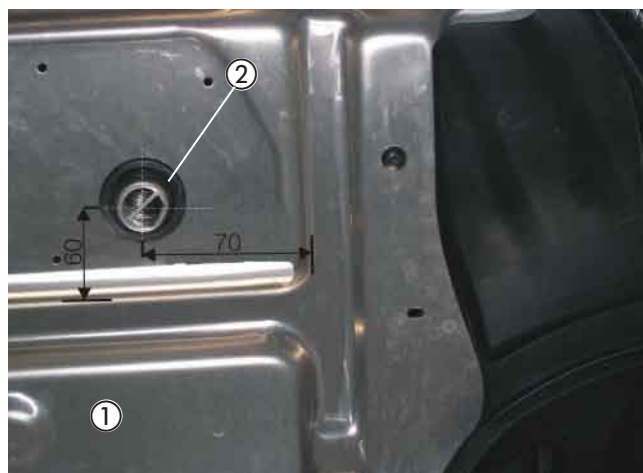


Bild 38

- ① Unterbodenverkleidung (Metall) montiert
- ② Tülle für Abgasendrohr montiert

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

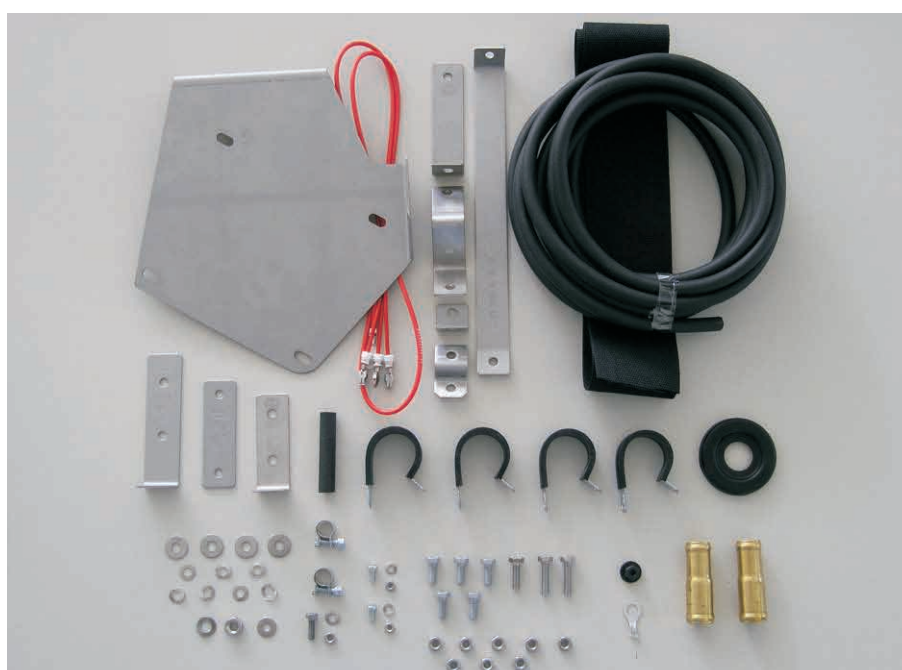
Fahrzeuge mit DWA

Zur Anpassung der Sensibilität der Innenraumüberwachung beachten Sie bitte nachfolgendes:

- Benutzen Sie den gültigen Reparaturleitfaden des jeweiligen Fahrzeuges.
- Schließen Sie den VAG - Tester an.
- Rufen Sie im Zentralmodul Komfortsystem die Pos. 46 auf.
- Auf die Pos. 10 Anpassung gehen.
- Geben Sie nach der Codeaufforderung den Code 15 ein.
- Anschließend reduzieren Sie die Sensibilität der Innenraumüberwachung auf 50%.
- Speichern Sie diese Einstellung ab.
- Damit ist die Anpassung der Sensibilität der Innenraumüberwachung abgeschlossen.

8 Teileübersicht

| Pos | Bezeichnung | Stückzahl | Bestellnummer |
|-----|---|-----------|------------------|
| 1 | Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten: | | 24 8193 00 00 00 |
| | Halter Heizgerät | 1 | |
| | Stützstrebe (22 9000 50 26 02) | 1 | |
| | Halter (22 9000 50 26 03) | 1 | |
| | Halter (22 1000 50 83 00) | 1 | |
| | Halter (22 1000 50 61 00) | 1 | |
| | Halter (22 9000 50 15 00) | 1 | |
| | Halter (22 1000 50 13 00) | 1 | |
| | Halter (22 1000 51 17 00) | 1 | |
| | Halter (22 1000 51 14 00) | 1 | |
| | Wärmeschrumpfschlauch | 1,55 m | |
| | Reduzierstück Ø 20/18 mm | 2 | |
| | Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm | 1 | |
| | gummierte Schelle Ø 28 mm | 4 | |
| | Leitungsstrang | 1 | |
| | Moosgummischlauch | 5 m | |
| | Tülle | 1 | |
| | Schlauchschele Ø 11 mm | 2 | |
| | Kabelschuh A8 | 1 | |
| | Skt.-Mutter M8 | 1 | |
| | Federscheibe B8 | 1 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 25 | 2 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 20 | 1 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 16 | 5 | |
| | Skt.-Mutter M6 | 8 | |
| | Federscheibe B6 | 7 | |
| | Karoseriescheibe B6 | 4 | |
| | Skt.-Schraube M5 x 16 | 1 | |
| | Skt.-Mutter M5 | 1 | |
| | Federscheibe B5 | 1 | |
| | Kunststoffmutter DM 5 | 1 | |
| | Linsenschraube M4 x 10 | 2 | |
| | Skt.-Mutter M4 | 2 | |
| | Federscheibe B4 | 2 | |



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Climatic

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

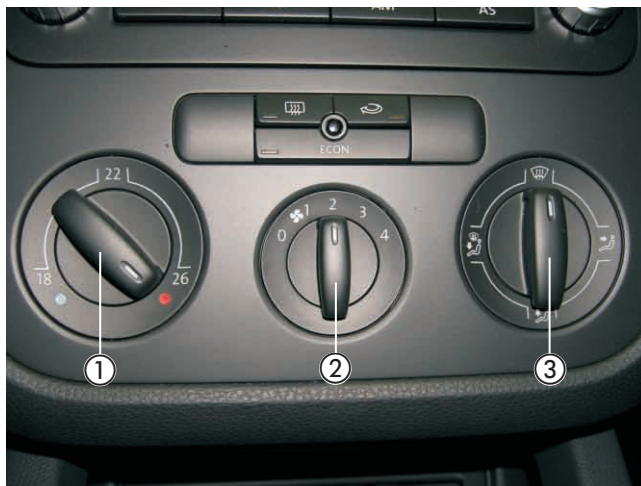


Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Gebläseregler
- ③ Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Climatronic

(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 2

- ① Temperaturregler
- ② Taster für die Luftführung